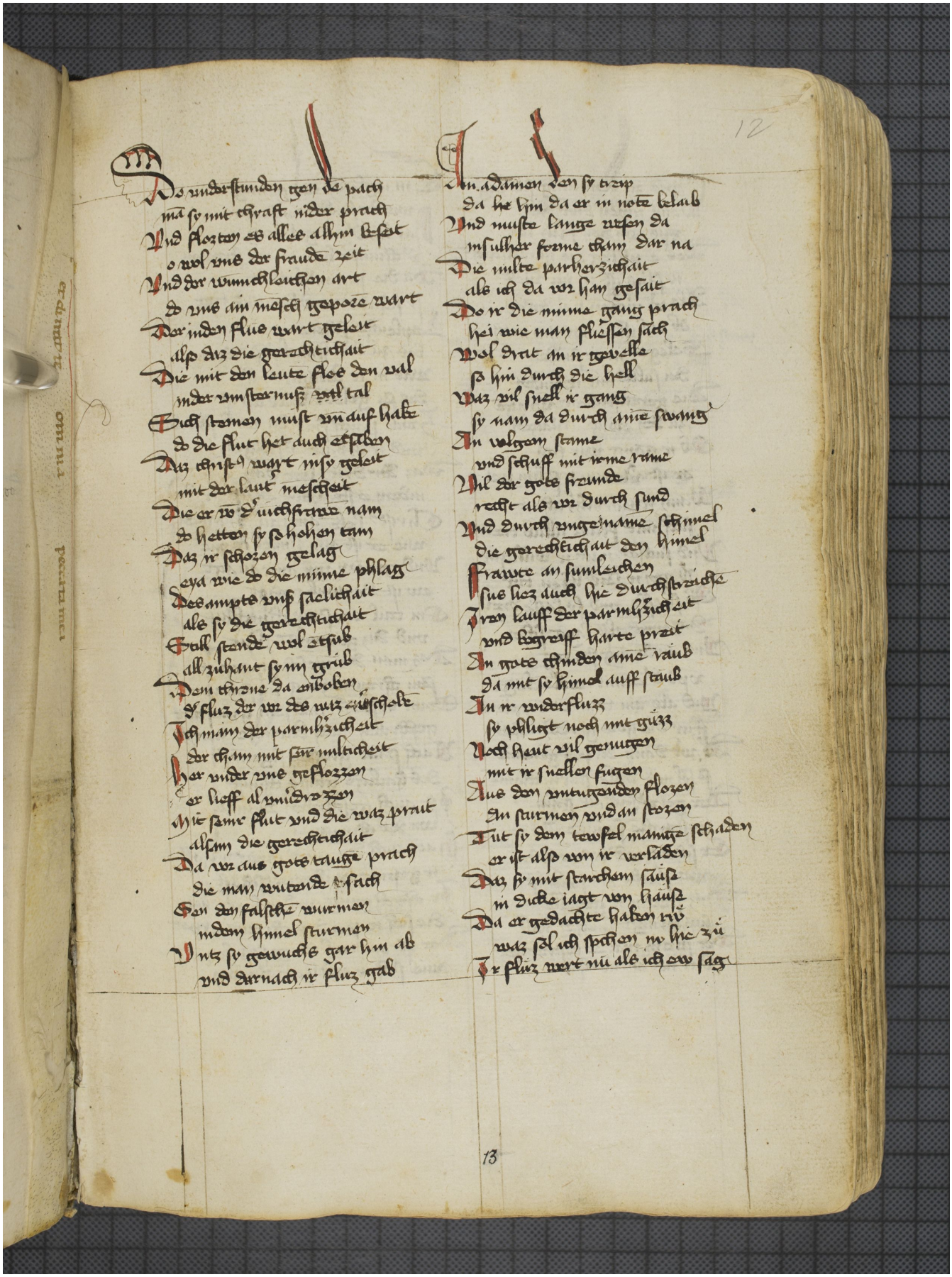
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



12

Do vnderstunden gen de pach
ma sy mit chraft nider prach
Vnd flozten es allez alhm lesat
o wol vns der fraude zeit
Vnd der wunnechleichen art
do vns ain meseh gepoze wart
Der inden flus wart gelait
alsp diz die gerechtichait
Die mit den leute flos den val
inder vmstermuß vnt tal
Euch stamen must vn auf halte
do die flut het auch erfallen
Diz christi wart insy gelait
mit der laut meschait
Die er w d' uechsirwe nam
do hetten sy so hohen tam
Daz ir schozen gelag
eya wie do die minne phlag
Des ampts vnp sachlichait
als sy die gerechtichait
Frall stende wol erfub
all zuhant sy my grub
Dem throne da erboben
sy fluz der wz des wiz erschalle
Ich main der parmhzichait
der chum mit sier milticheit
Her vnder vns geflozzen
er lieff al vnidrozzen
Wie sanc flut vnd die wiz prait
alsam die gerechtichait
Da wz aus gotes trugge prach
die man vnterinde sach
Gan den falschen wurmen
indem himel sturmen
Vntz sy gewuchs gar him ab
vnd darnach ir fluz gab

Ein adamen den sy trip
da he him da er in note belaib
Vnd muste lange ruhen da
in sulcher forme chum dar na
Die milte parhzichait
als ich da wz ham gesait
Do ir die minne gang prach
hei wie man fliessen sach
Wol drit an ir gevelle
so him durch die hell
Waz vil snell ir gang
sy nam da durch ainen swang
An volgen stame
vnd schuff mit irme rame
Vil der gotes freunde
recht als wz durch sund
Vnd durch ungeniame schimel
die gerechtichait den himel
Frawe an sunlichen
sus liez auch sie durchstriche
Iren lauff der parmhzichait
vnd begreiff harte prait
An gotes chunden ainen raub
da mit sy himel auff traub
In ir widerfluz
sy phligt noch mit gruz
Noch haut vil genugen
mit ir snellen fugen
Aus den untergenden flozen
an sturmen vnd an stozen
Tut sy den tewfel manige schaden
er ist alsp von ir verladen
Daz sy mit starchem saus
in dicke iagt von hause
Da er gedachte haben ruh
waz sol ich speichen nu sie zu
Ir fluz wert nu als ich ew sag

13